

Pop-Kultur/2015

Pop-Kultur 2015: It began in Berlin!
26. bis 28. August / Berghain

Exklusive Live-Performances, Konzerte, Gespräche, Lesungen, Nachwuchsprogramm und interdisziplinäre Vernetzung von Gästen und KünstlerInnen wie:

Sophie Hunger (CH), **Matthew Herbert** (UK), **Kiasmos** (ISL), **Wooden Wisdom + DJ Fitz** (US), **Fenster** (US/DE/FR/UK), **Bianca Casady & The C.i.A.** (US), **Sven Regener & Andreas Dorau** (DE), **Bernard Sumner** (UK), **Gillian Gilbert & Stephen Morris** (UK), **Daniel Miller** (UK), **Owen Pallett** (CAN), **Isolation Berlin** (DE), **Schnipo Schranke** (DE), **Hinds** (ES), **H09909** (US) und vielen mehr.



© Biño Sautzvy by Bianca Casady



© Matthew Herbert by Caroline



© Sophie Hunger by Marikel Lahana

Das neue dreitägige Festival »Pop-Kultur« geht **vom 26. bis 28. August 2015** in seine erste Runde. Zahlreiche welt- und deutschlandweite Uraufführungen und weitere Programmpunkte mit exklusivem Charakter, werden in Form von Konzerten, Gesprächsrunden und Lesungen auf den Bühnen des Berghains, der Panorama Bar, der Halle am Berghain, der Schlackehalle sowie in der Kantine und der Garderobe zu sehen sein. Mit Fokus auf die Vielschichtigkeit zeitgenössischer Popkultur präsentiert das Line-up ein breites Spektrum an gegenwärtigen Positionen und wegweisenden Tendenzen – nicht nur in der Musik, sondern auch im Bereich der Technologie und Wissenschaft. Erstmals wird »Pop-Kultur« 2015 vom **Musicboard Berlin** unter der Leitung von **Katja Lucker** organisiert.



© „Kubus Sound“, 2012 by Frederik Schulz



© Werkstätten by Bühnenservice Berlin

»Pop-Kultur« ist weit mehr als ein Raum für Konzerte und treibende DJ-Sets. Das Festival ist auch ein Ort für Wissensvermittlung und Kontroversen. Unter Einbezug der kreativen Köpfe von heute wird an neuartigen Formaten geforscht, die nach zeitgemäßen Begegnungen mit der Öffentlichkeit suchen. So trägt der Musiker **Bernard Sumner** aus seiner neuen Autobiografie vor, während seine Kollegen von **New Order** – **Gillian Gilbert** und **Stephen Morris** – bei einem Talk in der eindrucksvollen Schlackehalle auf **Mute** Labelgründer **Daniel Miller** und den Musiker und Komponisten **Owen Pallett** treffen. **Bianca Casady** von **Cocorosie** präsentiert in der Formation **Bianca Casady & The C.i.A** erstmals hierzulande ihr neues Soloprojekt. Die Schweizer Überfliegerin **Sophie Hunger** spielt in Begleitung zahlreicher Überraschungsäste ein exklusives Konzert.



© Fenster

»Pop-Kultur« schafft als produktives Labor den idealen Rahmen für Ideenverwirklichung. Diesem Charakter wird auch die Show der Berliner Band **Fenster** gerecht, wenn sie ihr just erscheinendes Album »Emocean« live performen und dabei den gleichnamigen, in Eigenregie produzierten Film uraufführen. »Ärger mit der Unsterblichkeit« haben **Sven Regener** und **Andreas Dorau**, die gemeinsam ein Buch über Letzteren geschrieben haben. Gemeinsam lesen sie daraus bei »Pop-Kultur« erstmalig öffentlich live in Berlin.



© Isolation Berlin



© Kiasmos

Ganz im Sinne der interdisziplinären und ineinander übergreifenden Programmgestaltung der beiden »Pop-Kultur« Kuratoren, **Martin Hossbach** und **Christian Morin**, taucht **Matthew Herbert**, der weltweit gefeierte Erneuerer elektronischer Musik, gleich in mehreren Slots des Festivals auf: So premiert der britische Tausendsassa nach neun Jahren Alumpause mit neuem Werk »The Shakes« und ist darüber hinaus an Diskussionsrunden und an Workshops im Nachwuchsprogramm des Festivals beteiligt. Ebenfalls aus dem Genre der elektronischen Musik ist das Duo **Kiasmos** vertreten, hinter dem die Isländer **Ólafur Arnalds** und **Janus Rasmussen** stecken – Letzterer Kopf der **Blood Group**. Hollywood-Schauspieler und Labelbetreiber **Elijah Wood** steht mit seinem Partner **Zach Cowie** unter dem Namen **Wooden Wisdom** hinter den wheels of steel – das Ganze im Dreigespann mit **DJ Fitz**. Akut für Furore sorgende Newcomer-Acts wie **Isolation Berlin**, **Schnipo Schranke**, **Hinds** oder **H09909** erweitern bei »Pop-Kultur« zudem ihren Wirkungskreis.



© Wooden Wisdom

Das Festival kümmert sich liebevoll und inhaltsgetrieben um die Pop-Akteure der Stadt und alle weltweiten Gäste, die Berlin für seine Freiheit und seinen Innovationsgeist schätzen. Auch deshalb heißt ein eigenständiges »Pop-Kultur« **Nachwuchsprogramm** junge Talente aller Disziplinen in den **Werkstätten des Bühnenservice der Stiftung Oper in Berlin** willkommen. In direkter Nachbarschaft zum öffentlichen Festivalschauplatz Berghain werden hier die jungen HoffnungsträgerInnen und MacherInnen von morgen mit MusikerInnen und EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft, Politik und Musik in Kontakt gebracht.



© Schnipo Schranke by Robin Hinsch



© Hinds by Chad Kamenshine

Der Regierende Bürgermeister von Berlin **Michael Müller** sagt über das Festival: "»Pop-Kultur« repräsentiert in seiner freien und offenen Konzeption den Standort Berlin ideal und bereichert den kreativen Humus unserer Stadt auf vielfältige Art und Weise. Ich bin gespannt und freue mich auf das neuartige Format, von dem ich mir kreative Ergebnisse und einen intensiven Austausch der internationalen Popkultur-Szene verspreche."

Das komplette »Pop-Kultur« Programm mit über 60 nationalen und internationalen KünstlerInnen wird am Mittwoch, 22. April 2015, via www.pop-kultur.berlin final vorgestellt.

Start des Vorverkaufs für »Pop-Kultur« ist am Mittwoch, 29. April 2015, ebenfalls auf www.pop-kultur.berlin. Anstelle eines klassischen all-in-one Tickets stellen sich die Gäste aus einzelnen Bausteinen einen individuellen Festival-Fahrplan zusammen. Die jeweiligen Tickets kosten zwischen 5 und 25 € zzgl. Gebühren.

»Pop-Kultur« Viral-Videos »It began in Berlin!«

Autor Scott King, Regie Scott King & Sander Houtkrujier

Death Metal <http://bit.ly/1CNHoDc>

Glam Rock <http://bit.ly/1yjuxgk>

Pogo <http://bit.ly/1zd1t5z>

Ansprechperson für Presse: Anika Väth
+ 49 170 671 72 91 av@pop-kultur.berlin
Pressefotos: <http://bit.ly/1aOTOnO>